



.....

1 Komm her, freu dich mit uns, tritt ein;
 2 Komm her, öff - ne dem Herrn dein Herz;
 3 Komm her, freu dich mit uns, nimm teil,

1 denn der Herr will un - ter uns sein, er will
 2 dei - nem Näch - sten öff - ne das Herz, und er -
 3 an des Herrn Ge - meinschaft nimm teil; er will

1 un - ter den Men - schen sein.
 2 ken - ne in ihm den Herrn. 1-3. Komm her,
 3 un - ter den Men - schen sein.

freu dich, der Herr will un - ter uns sein.

T. u. M.: Helmut Fricke 1971 nach einem amerikanischen Lied

Halleluja! Glücklich ist der Mensch,
der Ehrfurcht hat vor dem Herrn.

Ja, glücklich ist, der sich über seine Gebote freut.

**Seine Nachkommen werden zu Macht und Ansehen gelangen,
die Kinder der Gottesfürchtigen werden gesegnet werden.**

Sie werden reich werden,
und ihre gerechten Taten werden unvergessen bleiben.

Selbst in der Finsternis wird es für den Gottesfürchtigen hell.

Er ist gnädig, barmherzig und gerecht.

Gut hat es, wer großzügig ist und gerne leiht
und in allen seinen Geschäften ehrlich ist.

**Auf ewig wird er niemals taumeln,
an einen so gerechten Menschen
wird man sich immer erinnern.**

Er fürchtet sich nicht vor schlechter Nachricht,
sondern vertraut fest darauf, dass der Herr für ihn sorgt.

**Zuversichtlich ist er und furchtlos,
denn er wird über seine Gegner triumphieren.**

Großzügig gibt er dem, der in Not ist.

Seine gerechten Taten bleiben unvergessen.

Er wird zu großem Ansehen kommen.

Wir sind nicht allein;

wir leben in Gottes Welt.

Wir glauben an Gott,

der die Welt geschaffen hat und in ihr wirksam ist,

der in Jesus gekommen ist,

um zu versöhnen und neu zu machen.

Wir vertrauen auf Gott,

der uns beruft, Kirche zu sein,

andere zu lieben und ihnen zu dienen,

Gerechtigkeit zu suchen und Bösem zu widerstehen,

Jesus zu verkündigen,

den Gekreuzigten und Auferstandenen,

unseren Richter und unsere Hoffnung.

Im Leben, im Tod und im Leben nach dem Tod

ist Gott mit uns.

Wir sind nicht allein.

Dank sei Gott.